

**Christologische Aufbrüche – Frühe Bekenntnisse des Glaubens**  
**Lehrstuhl für Neues Testament**  
 Katholisch-Theologische Fakultät  
 Prof. Dr. Thomas Söding, Aleksandra Brand

Miriam Sophie Barnke



# Synagogenvorsteher Krispus

## Wo findet er Erwähnung?

- In den Perikopen **Apg 18,8** und **1Kor 1,14** tritt der Synagogenvorsteher Krispus in Erscheinung
- Dieser kommt in den Textstellen **nicht selbst** zu Wort, es wird lediglich **über ihn berichtet**

## Soziales Umfeld

- Der Apostel Paulus trifft in der **Hafenstadt Korinth** auf Krispus; Korinth als Hafenstadt und **Handelszentrum** bietet ein kulturell **offenes Umfeld**, in welchem der Nährboden für neue Ideen äußerst fruchtbar gewesen sein muss

## Wer war Krispus?

- Bei dem Synagogenvorsteher Krispus handelt es sich um eines der **frühesten Mitglieder** der neuen Christusbewegung, stammt **ursprünglich** aus einem **jüdischen Milieu**

## Gesellschaftliche Stellung

- Anhand seines Amtes lässt sich ableiten, dass Krispus durchaus **wohlhabend** gewesen sein muss und im Zuge dessen **großes Ansehen** in seiner Gemeinde hatte
- Zu den Aufgaben eines Synagogenvorstehers gehörte zum einen die **liturgische Leitung** des Gottesdienstes, zum anderen war er auch mit den **finanziellen Belangen** der Gemeinde betraut → häufig würden Männer für diesen Posten gewählt, die von sich aus bereits sehr wohlhabend waren, um die Gemeinde zur Not unterstützen zu können

## Sein christologisches Bekenntnis

- Er lässt sich und sein ganzes Haus von Paulus taufen, die Tatsache, dass sich mit ihm sein ganzes Haus taufen lässt, löst eine Art Kettenreaktion aus, viele weitere Menschen folgten seinem Beispiel und schlossen sich dem noch jungen Christentum an

## Brisanz und Resonanz des Bekenntnis

- Die Tatsache, dass es sich gerade um einen Synagogenvorsteher mit einer solchen gesellschaftlichen Stellung handelte, welcher sich von Paulus bekehren ließ, dürfte ein **enormes Echo** in der korinthischen Gemeinde hervorgerufen haben, sowohl eine Welle der Empörung, als auch - wie in den Perikopen geschildert – eine der **Nachahmung**, die zu weiteren Anschlüssen an den Christusglauben geführt hat

## Bekenntnis zum „Kyrios“

- Von besonderer Bedeutung ist sein indirektes christologisches Bekenntnis: Der **Begriff „Herr“ (Kyrios)** stellt eine besondere Verständnisebene in den Vordergrund; insbesondere folgende Aspekte tragen eine hohe Bedeutung:
  - **Aspekt der Gegenwart** (Jesus/Gott ist unter uns)
  - **Verleiht Jesus eine einmalige Würde** („Herr“ als Person zu der man aufblickt)
  - **Jesus wird erhöht und zur rechten Gottes gestellt** (Jesus hat Teilhabe an der Herrlichkeit Gottes und dem durch ihn bewirkten Heil)
  - **Ethische Komponente, die in alle Bereiche des Lebens hineinströmt** (autoritativ!)

